

5. ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments der Universität des Saarlandes am 19.01.2009

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Entschuldigt: Fabio Angulo Contreras, Dominik Bildt, Boris Georgiev, Karen Himbert, Alesia Scharoch, Sonja Wedegärtner

Werden später kommen: Linda Ultze, Manuel Nevado Passarius, Florian Bolz, Gaetano Franzone

Anwesend sind 23 Mitglieder. Damit ist die Sitzung beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Annahme des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

TOP 3: Berichte aus dem AStA

19.56 Uhr Linda Ultze und Gaetano Franzone betreten den Saal

Aussprache zu den Berichten aus dem AStA

20.19 Uhr Martin Sand verlässt den Raum

20.21 Uhr Florian Bolz betritt den Saal

20.22 Uhr Martin Sand betritt den Saal

20.27 Uhr Martin Sand verlässt den Saal

20.35 Uhr Martin Sand betritt den Saal

Kultur: Es wird am 30.4. ein Theaterstück einer externen Theatergruppe geben. Das Stück „Die Lichtung“ passt thematisch zur Hexennacht.

20.43 Uhr Estelle Klein verlässt den Saal

20.46 Uhr Pascal Dick verlässt den Saal

20.51 Uhr Estelle Klein und Pascal Dick betreten den Saal

20.56 Uhr Marcial Hohler verlässt den Saal

Marie berichtet mündlich: Als Finanzreferentin hat sie sich seit dem letzten Bericht um Folgendes gekümmert:

- Haushalt
- Es konnten Sponsoren für den Champus gewonnen werden: ein Versicherer, längerfristig Sparkasse, längerfristig rds Reisedienst Deutscher Studentenschaften GmbH (kümmert sich um ISIC-Ausweise); Buchladen im Nauwieser Viertel
- Champus-Ausschreibung: Bei OVD wurden die Daten zum derzeitigen Champus angefragt. Aufgrund der Serverprobleme ist noch keine Antwort eingegangen. Es gibt ein Angebot des zuständigen Uni-Mitarbeiters, auch für den AStA diese Ausschreibung zu leiten.

21:01 Uhr Marcial betritt den Saal

Marie reicht ihren Rücktritt als AstA-Referentin für Finanzen ein.

Daniel Werner beantragt eine außerordentliche Stupa-Sitzung.

21.08 Uhr Sitzungspause

21.08 Uhr Estelle Klein, Julian Petrik, Katharina Schwarz und David Quack verlassen die Sitzung.

21.25 Uhr Fortsetzung der Sitzung

José Manuel Nevado Passarius ist inzwischen anwesend.

Damit sind 23 Mitglieder anwesend.

Canan Kal kündigt eine außerordentliche Sitzung für Freitag, 23.1.2009 an.

Von den Anwesenden haben Zeit: 18 Uhr: 17 Personen; 13 Uhr: 8 Personen; 17 Uhr: 13 Personen

Die Sitzung wird für 18 Uhr eingeladen.

TOP 4: Berichte aus den verschiedenen Gremien (z.B. Senat, Studiausschuss, FSK-Sitzung...)

Pascal berichtet aus der FSK

Daniel Werner berichtet aus dem Studiausschuss

21.40 Uhr Gaetano Franzone verlässt den Sitzungssaal

21.44 Uhr Gaetano Franzone betritt den Saal

Diskussion zur Einrichtung eines Lehrstuhls Europa/Politik und über das Ziel einen Studiengang Politologie einzurichten.

21:50 Uhr Daniel Schröter verlässt die Sitzung

Martin Sand und Manuel berichten aus dem Studentenwerksvorstand

21.56 Uhr Marcial Hohler und Linda Ultze verlassen die Sitzung

21.58 Uhr Sandra Schopper verlässt den Saal. Svetlin Svilenov verlässt die Sitzung.

22:01 Uhr Sandra Schopper betritt den Saal

22.03 Uhr Jan Mertens verlässt die Sitzung

Stefan Weber verlässt den Saal

Pascal Dick und Waël Hamdan berichten aus dem Senat

22.10 Uhr Stefan Weber betritt den Saal

Die nächste Sitzung des Universitätsrats findet am 17.2. statt.

TOP 5: Nachwahlen zum Verwaltungsrat von Unikult

René Liesefeld schlägt José Manuel Nevado Passarius als ordentliches Mitglied vor.

Sandra Schopper schlägt Stephanie Youssef vor.

Beide Kandidaten sind auch bereit, als stellvertretendes Mitglied zu kandidieren.

Für Vorschlag 1 (Manuel, Ersatz Steffi): 9

Für Vorschlag 2 (Stephanie; Ersatz Manuel): 5

Enthaltungen: 3

Damit ist José Manuel Nevado Passarius Mitglied im Verwaltungsrat von Unikult; Stephanie Youssef stellvertretendes Mitglied.

TOP 6: Diskussionspunkt: Bibliotheksöffnungszeiten

Es ist geplant, dass der AStA von der Universitätsleitung ein Grundangebot an Öffnungszeiten finanziert aus Universitätsmitteln für alle Bibliotheken fordert. Darüber hinaus wäre auch eine

Finanzierung aus Studiengebühren denkbar.

Wie sollte ein solches Grundangebot aussehen? - Diskussion

22.20 Uhr Martin verlässt den Saal

22.26 Uhr Martin betritt den Saal

22.26 Uhr Konrad verlässt den Saal

22.34 Uhr Oleg verlässt die Sitzung

Marco Haas schlägt vor: Mo – Do 8-22 Uhr; Fr 8 – 20 Uhr; Sa 10 – 20 Uhr; So 10 – 18 Uhr

Meinungsbild (auch die anwesenden AStA-Mitglieder sind stimmberechtigt):

Forderung an die Universität: 90 Stunden pro Woche: Einstimmig angenommen.

Dem AStA wird auf dem Weg gegeben, in den einzelnen Bibliotheken auf jeden Fall ein gewisses Minimum an Öffnungszeiten durchzusetzen.

Wie viele Stunden wöchentlich sind das absolute Minimum? (Meinungsbild): 70 Stunden: 2 Stimmen; 75 Stunden: 14 Stimmen; 80 Stunden: 8 Stimmen.

Mindestens jedoch der Stand vor dem Sommersemester 2008 (in dem die Öffnungszeiten testweise ausgeweitet wurden).

TOP 7: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 8: Verschiedenes

Kulturausschuss und ReSa werden im Sommersemester zusammentreten.